



Stellenausschreibung

Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz Nordrhein – Westfalen (LANUV) ist als Landesoberbehörde in den Fachgebieten Naturschutz, technischer Umweltschutz für Wasser, Boden und Luft sowie Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit tätig.

In der Abteilung 4 „Luftqualität, Geräusche, Erschütterungen, Strahlenschutz“ wird für den Fachbereich 44 „Sondereinsatz, Nachrichtenbereitschaftszentrale, hochtoxische Stoffe“ **unbefristet** zum nächstmöglichen Zeitpunkt

ein Ingenieur / eine Ingenieurin (Diplom-FH /Bachelor) der Fachrichtung Chemieingenieurwesen (Entgeltgruppe 10 TV-L bzw. 11 TV-L)

gesucht.

Dienstort ist Essen.

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Die Eingruppierung erfolgt grundsätzlich in Abhängigkeit von den persönlichen Voraussetzungen und der Berufserfahrung bis zur Entgeltgruppe 11 TV-L. Der konkrete Aufgabenzuschnitt erfolgt auf Basis der Kenntnisse und Erfahrungen der künftigen Stelleninhaberin bzw. des künftigen Stelleninhabers.

Tätigkeitsschwerpunkte

Das Aufgabengebiet der Chemieingenieurin/des Chemieingenieurs umfasst die Durchführung chemisch-analytischer Untersuchungen von Umweltproben auf hochtoxische organische Stoffe wie halogenierte Dioxine und Furane, polychlorierte Biphenyle (PCB) etc. Insbesondere handelt es sich um folgende Tätigkeiten:

- Durchführung gaschromatographischer Untersuchungen mit massenspektrometrischer Detektion von persistenten organischen Schadstoffen („POPs“, insbesondere Dioxine/Furane sowie PCB) in Umweltproben mit modernem analytischem Instrumentarium (GC-HRMS, GC-MS/MS)
- Betrieb und Wartung der im Labor eingesetzten Analysengeräte, insbesondere des hochauflösenden GC-MS-Gerätes
- Auswertung und Beurteilung von massenspektrometrischen Untersuchungen
- Verfahrensentwicklung und -optimierung von Probenaufarbeitungs- und GC-MS-Verfahren
- Datenerfassung und –bearbeitung per EDV
- Organisation des Laborablaufs, Koordinierung und Überwachung der Laborarbeiten sowie der Außenluft- und Depositionsprobenahmen
- Durchführung von Qualitätssicherungsmaßnahmen
- Mitarbeit am Qualitätsmanagementsystem
- Berichterstattung
- Einführung und Betrieb eines Laborinformationssystems (LIMS)

Weiterhin gehört zum Aufgabengebiet die Bereitstellung, Aktualisierung und Weiterentwicklung des analytischen und messtechnischen Instrumentariums.

Fachliches Anforderungsprofil

Erforderlich sind:

- Abgeschlossenes Studium (Bachelor / Dipl.- FH) der Fachrichtung Chemieingenieurwesen
- Gute Fachkenntnisse der analytischen und organischen Chemie
- Erfahrung im Umgang mit modernen Datenerfassungs- und Auswerteprogrammen



Von Vorteil sind:

- Erfahrungen in der Analytik von organischen Umweltschadstoffen wie z. B. PCDD/F , PCB bzw. weitere als POP eingestufte Substanzen
- Kenntnisse in makro- bzw. skriptbasierter Programmierung (z. B. „R“ , „MatLab“ , „VBA“)
- Gute fachspezifische Englischkenntnisse
- Erfahrungen mit Qualitätsmanagementsystemen und Akkreditierungen nach DIN ISO 17025

Eine sichere Anwendung der MS-Office-Standardprodukte wird vorausgesetzt.

Persönliches Anforderungsprofil

- Organisationsgeschick
- Einsatzbereitschaft
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Konzeptionelle Fähigkeiten
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur stetigen Weiterbildung
- Bereitschaft zur Mitwirkung in der Rufbereitschaft des Sondereinsatzes

Allgemeines:



Das LANUV fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und wurde dementsprechend von der berufundfamilie Service GmbH zertifiziert. So werden im LANUV zum Beispiel umfangreiche Möglichkeiten der Arbeitszeitgestaltung angeboten.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Ebenfalls ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30).

Die Ausschreibung richtet sich auch ausdrücklich an Menschen mit Migrationshintergrund.

Fachbezogene Auskünfte können bei Herrn Dr. Ulrich Quass unter der Telefonnummer 0201/ 7995-1265 eingeholt werden. Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Nora Marquardt unter der Telefonnummer 02361/305-3415.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Nachweise zum fachlichen Anforderungsprofil) auf dem Postweg (keine E-Mail) **unter Angabe der Kennziffer 1.11/44gDunbefr2018_NMq bis zum 16.10.2018 (Posteingang bei meiner Behörde)** an das

Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW
Fachbereich 11 (Personal) – Frau Nora Marquardt
Kennziffer 1.11/44gDunbefr2018_NMq
Leibnizstraße 10
45659 Recklinghausen

Bewerbungen per E-Mail werden nicht berücksichtigt. Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Hinweis:

Bei der Zusammenstellung der Bewerbungsunterlagen bitte ich von überflüssigem Verpackungsmaterial abzusehen. Bitte reichen Sie keine Originaldokumente ein. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Unterlagen unter Berücksichtigung des Datenschutzes vernichtet.